

Ergebnisprotokoll 2. Treffen Arbeitskreis 4

Bürgergesellschaft stärken und entwickeln - Beitrag von Jugendhilfe einschließlich Jugendarbeit, Ganztagsangeboten und generationenübergreifendem Dialog	Treffen am 17.03.2014
Beginn: 18.00 Uhr	Ende: 20.05 Uhr
Teilnehmer/innen: Bernd Baran, Ralf Dollweber, Ralf Hildebrand, Ralf Karg, Christina Reinhardt, Christian Schroth, Andrea Schwarzbauer, Herbert Spanke, Heiner Stocker, Jochen Tetzlaff, Iris Thieme, Regina Triebes, Alexander Veit, Anja Wirkner	

Besprechungspunkte:

1. Kurze Vorstellungsrunde
2. Nachbesprechung Protokoll des 1. Treffens
3. Vision
4. Arbeit in Kleingruppen
5. To do bis zum 3. Treffen

Ergebnisse:

1. Vorstellungsrunde und Abfrage der persönlichen Erwartungen

Zu Beginn der zweiten Sitzung des AK 4 „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ stellten sich alle Teilnehmer nochmals kurz vor

2. Nachbesprechung Protokoll des 1. Treffens

Zum Protokoll des ersten Treffens gab es keine weiteren Ergänzungen. Die AK-Leiter machten nochmals darauf aufmerksam, dass die Liste der bereits bestehenden Projekte im Landkreis sukzessive ergänzt werden soll.

3. Vision

In der ersten Sitzung wurden verschiedene Visionen zur „Bürgergesellschaft 2020“ formuliert, die die AK-Leiter zu folgender Vision zusammengefasst haben:

„Um ein Kind zu erziehen braucht es ein ganzes Dorf“

Die Bürgergesellschaft 2020 hat BürgerInnen mit Gemeinsinn und gestärkter Eigenverantwortung, die sich mit hoher sozialer Kompetenz und Zivilcourage als wichtiger Teil der Gesellschaft fühlen. BürgerInnen aller Generationen und aus allen sozialen Schichten geben ihre individuellen Fähigkeiten nach ihren Möglichkeiten, Talenten, zeitlichen Ressourcen und angetrieben von Leidenschaften an Andere weiter. So wird ein Beitrag zu mehr Chancengleichheit geleistet und ein Mehrwert für die Bürgergesellschaft im Landkreis geschaffen. Alle gesellschaftlichen Akteure und insbesondere der Landkreis bieten die hierzu notwendigen Freiräume und Rahmenbedingungen und erkennen diese Leistungen wertschätzend an.

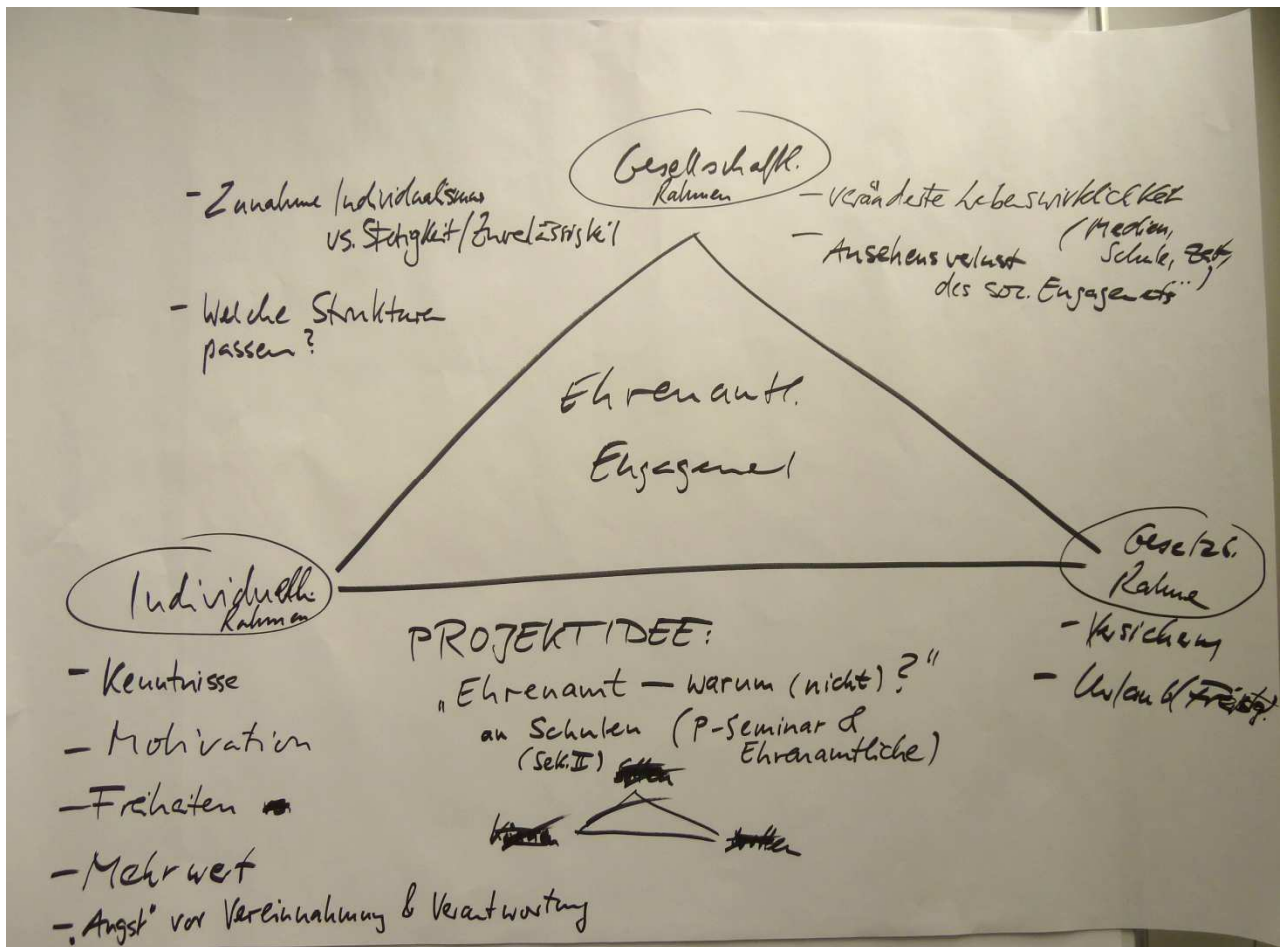
Die Teilnehmer verständigten sich auf diese Version, dennoch können sich während des Prozesses Korrekturen daran ergeben.

4. Arbeit in Kleingruppen

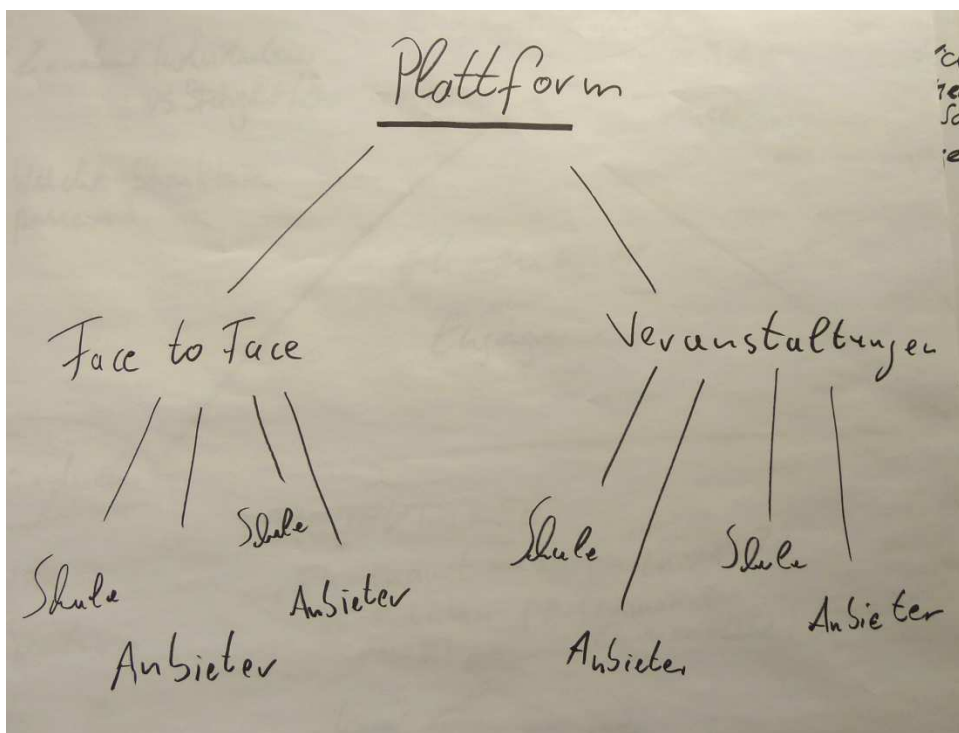
Die Teilnehmer teilten sich in Kleingruppen auf und arbeiteten an folgenden Themen weiter, die am Ende der Sitzung im Plenum vorgestellt und diskutiert wurden:

1. Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement: Schranken? Hindernisse?
2. Vernetzung bestehender Strukturen
3. Was wären neue Themen? Neue Projekte?

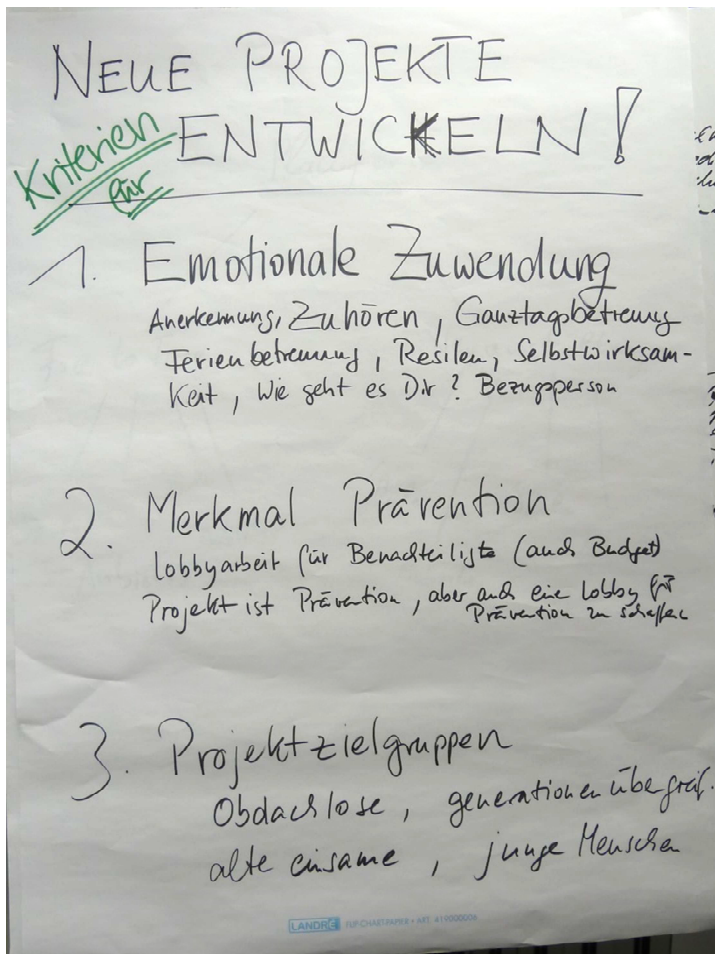
zu 1: Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement



zu 2.: Vernetzung bestehender Strukturen



zu 3.: Was wären neue Themen? Neue Projekte?



5. To do bis zum 3. Treffen

Aus jeder Kleingruppe hat sich ein Teilnehmer bereit erklärt, die Themen der Kleingruppen bis zur nächsten Sitzung vertieft zu bearbeiten.

Termin nächstes Treffen: 10.04.2014 · 18.00 Uhr · Landratsamt Nürnberger Land